

Plädoyer für Schultüte mit fair gehandeltem Inhalt



Kreis Lippe (mv). Auf viele Kinder in Lippe wartet nach den Sommerferien die Einschulung, die traditionell eine bunt gefüllte Schultüte mit sich bringt. Der Kreis Lippe, die Lippische Landeskirche und der Eine-Welt-Laden Alavanyo machen laut einer Pressemitteilung darauf aufmerksam, dass die Schultüten für die „i-Dötzchen“ auch mit Produkten des Fairen Handels gefüllt werden können. Die Produzenten fair ge-

handelter Waren, wie beispielsweise Kakao, Federmäppchen, Spielwaren oder Müsliriegel in Bioqualität, erhalten faire Löhne und können damit ihre Existenz und die ihrer Familien sichern. Weiterhin sind die Produkte des Fairen Handels ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt worden; Kinder erhalten so die Möglichkeit auf Bildung. „Wir freuen uns, wenn unsere gemeinsame Kampagne unterstützt wird und

beim nächsten Einkauf im Supermarkt auch auf fair gehandelte Waren geachtet wird“, erklären Christa Goecken und Susanne Dilschmann vom Eine-Welt-Laden Alavanyo, Anja Szalatnay vom Kreis Lippe und Sabine Hartmann von der Lippischen Landeskirche. Eine große Auswahl an fair gehandelten Lebensmitteln und Spielwaren gibt es in den Weltläden der Region. Mehr Infos: www.eineweltladen-detmold.de. FOTO: PRIVAT